

Förderung der Studierfähigkeit in der Studieneingangsphase durch
Gestaltung von effizienten Unterstützungsmaßnahmen

Literale und Mathematische Kompetenzen

im Projekt  der Universität Bielefeld

nexus-Jahrestagung „Erfolgsfaktoren in der Studieneingangsphase“

Münster, 16. März 2016

GEFÖRDERT VOM



Unsere Frage an Sie:

Welches **Problem** oder welche **Frage** hat Sie zur Teilnahme an diesem Forum veranlasst?

Welches **Interesse** hat Sie zu uns geführt?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Agenda

- **Vortrag (25min):**
Projektübersicht „richtig einsteigen.“
- **Messe (50min):**
Beispiele konkreter Unterstützungsmaßnahmen
in der Studieneingangsphase
- **Wissensaustausch (45min):**
Welche Herausforderungen oder auch Lösungen
sind für Ihren Kontext anschlussfähig?

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kompetenzerwerb fördern zentrale Annahmen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kompetenzerwerb fördern zentrale Annahmen

Motivation

Selbstwirksamkeit

Lernstrategien

Eigenverantwortung

Vorkenntnisse

Situierter Kompetenzerwerb

Studierfähigkeit



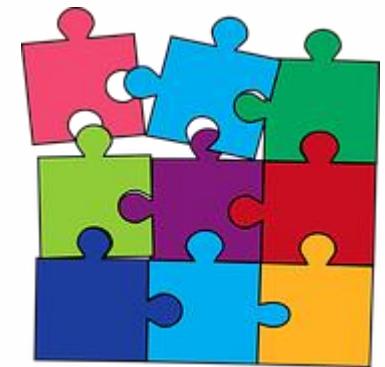
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Motivation



Studierende
kommen mit
hohem
fachlichen
Interesse.

Daran sollte man
anknüpfen!

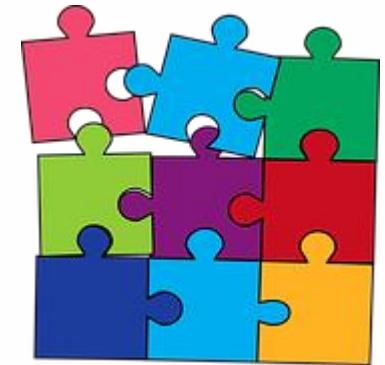
Kompetenzvermittlung
integriert in fachliche
Veranstaltungen;
nicht (dauerhaft) in
Extra-Kursen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Selbstwirksamkeit



Selbstwirksamkeitserwartungen sollten aktiviert werden.

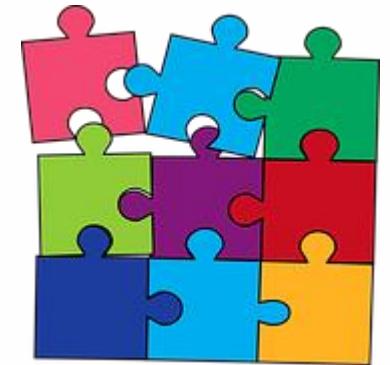
nach Schwierigkeiten gestaffelte Aufgaben und Scaffolding

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Lernstrategien



Metakognitive
Förderung von
Lernstrategien ist
besonders wichtig.

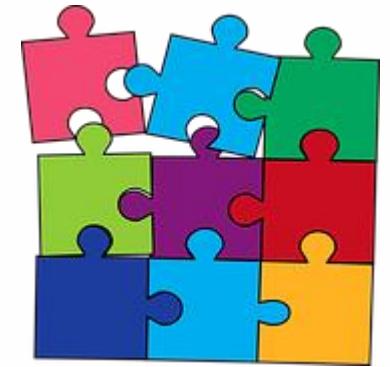
explizite Vermittlung;
„Decoding“



GEFÖRDERT VOM



Eigenverantwortung



ist Voraussetzung

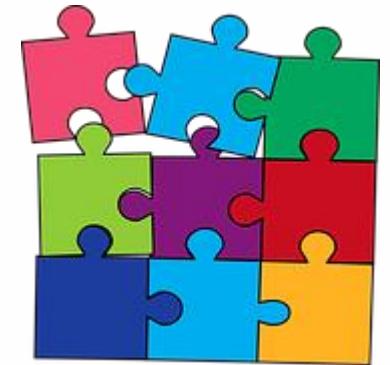
anspruchsvolle,
komplexe
Aufgabenstellungen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vorkenntnisse



sollten
Ausgangspunkt für
weiteres Lernen
sein.

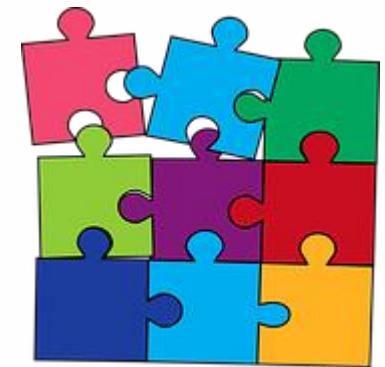
sind notwendig,
müssen aber expliziert
werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Situierter Kompetenzerwerb



Kompetenzerwerb
ist immer situiert.
Authentische
Lernumgebungen
sind wichtig.

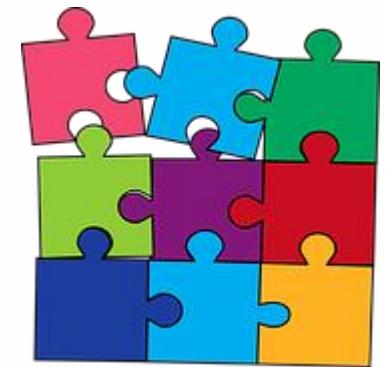
Integrierter Ansatz

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Studierfähigkeit



ist ein Prozess.

d.h. die Entwicklung
literaler und
mathematischer
Kompetenzen findet
über den gesamten
Studienverlauf hinweg
statt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kompetenzerwerb fördern zentrale Annahmen

Motivation

Selbstwirksamkeit

Lernstrategien

Eigenverantwortung

Vorkenntnisse

Situierter Kompetenzerwerb

Studierfähigkeit



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Studienerfolgs- monitoring

Analyse von
Studienverlaufdaten
und
Studienbiographien

Beratung und Orientierung

Ausbau und
Professionalisierung
der
Studienfachberatung

Literale Kompetenzen

Schreibintensive
Lehre in den
Fächern

Professionalisi- erung für Hochschullehre

Hochschuldidaktische
Qualifizierung

Peer Learning

Stärkung und
Qualifizierung
studentischer
Unterstützungs-
angebote

Mathematische Kompetenzen

Mathematische
Basiskompetenzen
in den Fächern

Einführung neuer
Lehrender

Studienerfolgs- monitoring

Analyse von
Studienverlaufdaten
und
Studienbiographien

Beratung und Orientierung

Ausbau und
Professionalisierung
der
Studienfachberatung

Peer Learning

Stärkung und
Qualifizierung
studentischer
Unterstützungs-
angebote

Literale Kompetenzen

Schreibintensive
Lehre in den
Fächern

Mathematische Kompetenzen

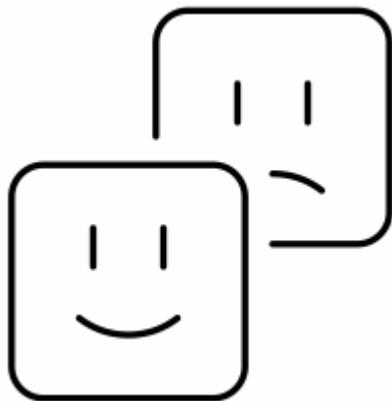
Mathematische
Basiskompetenzen
in den Fächern

Professionali- sierung für Hochschullehre

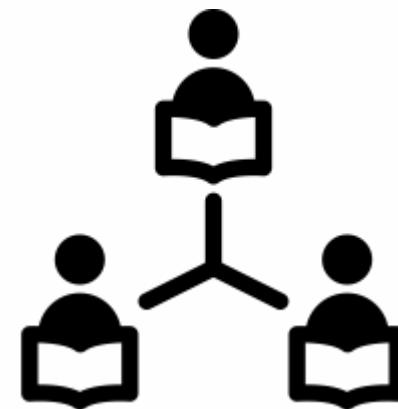
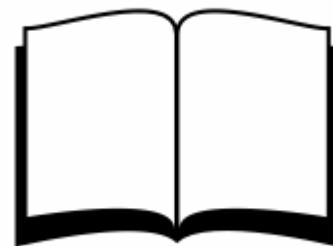
Hochschuldidaktische
Qualifizierung

Einführung neuer
Lehrender

Angebote für Lehrende



Angebote für Studierende

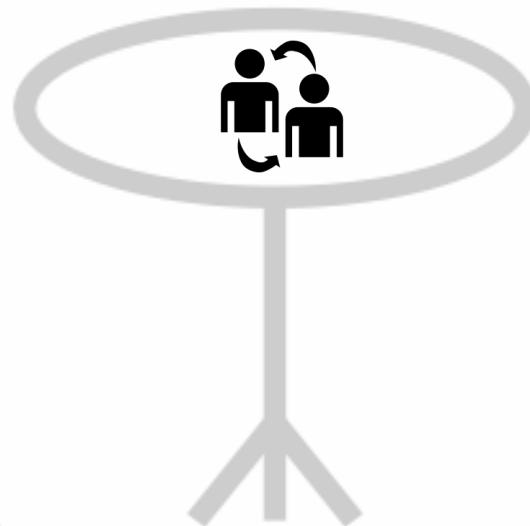


Die Tische

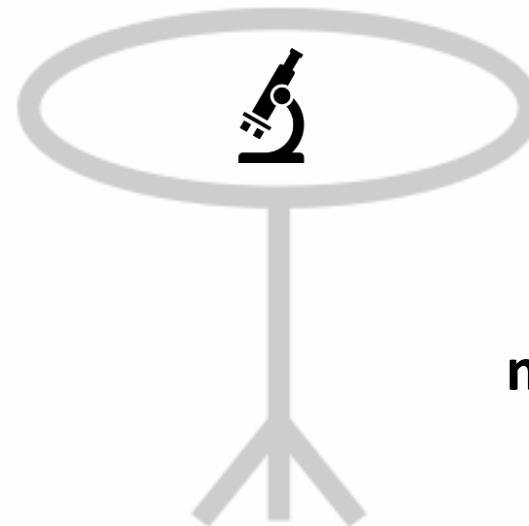
Schreibaufgaben



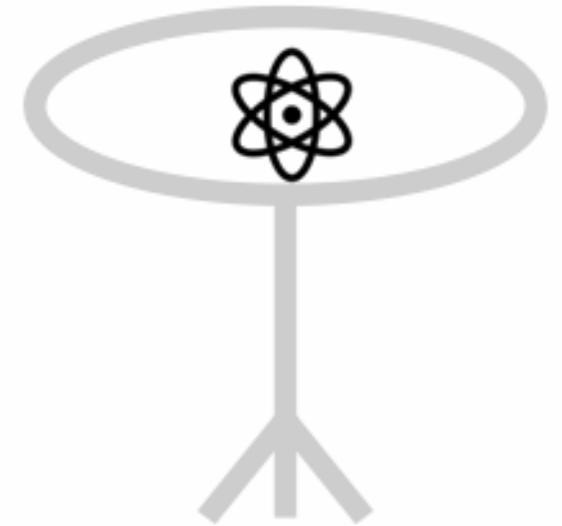
Austausch
Lehrende



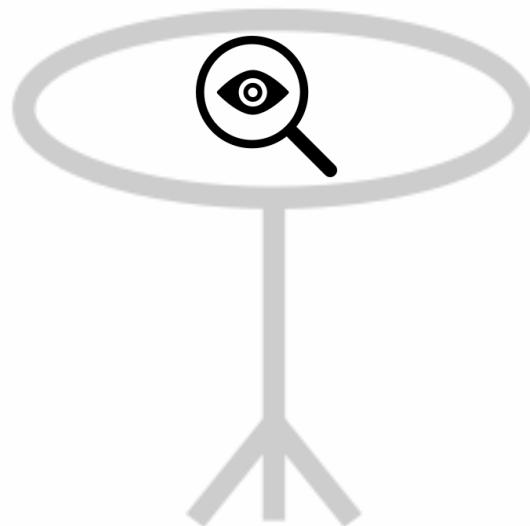
Mathematische
Kenntnisse in
Fachveranstaltungen



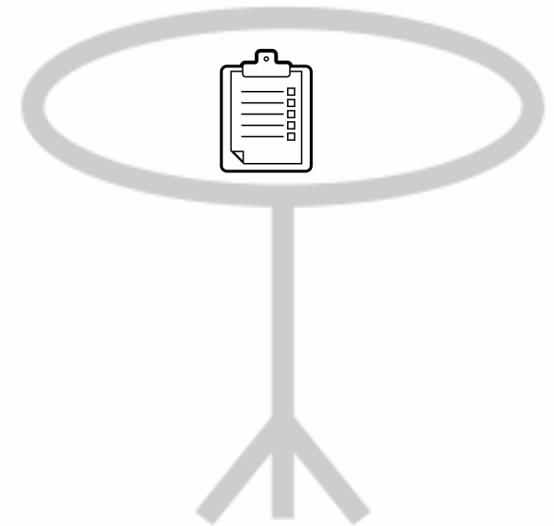
Brückenkurse



„Decoding the
Disciplines“



Lehrveranstaltungen
mit Online-Fragebögen
begleiten



Wie geht es weiter?

- die gemeinsame Entwicklung von **Lehr- und Lernzielen** für schreib- und mathematikintensive Lehrveranstaltungen im Fach
- **Verankerung** der Ziele in den Modulhandbüchern
- Weiterentwicklung von **Evaluationsformen**
- Systematischen **Integration** von Schreibaufgaben/ Prüfungsformen im gesamten Studienverlauf
- Anbindung an **höhere Fachsemester**

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Unsere Frage an Sie:

Welches Problem oder welche Frage hat Sie zur Teilnahme an diesem Forum veranlasst? Welches Interesse hat Sie zu uns geführt?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Messephase

Bitte kehren Sie um danach um 15.55 Uhr
ins Plenum zurück!

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Zum Abschluss:

Worüber werden Sie nachdenken, wenn Sie wieder zu Hause sind oder es gleich in die Tat umsetzen?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Literatur (Auswahl)

- Anderson, P., Anson, C. M., Gonyea, R. M., & Paine, C. (2015): “The contributions of writing to learning and development: Results from a large-scale multi-institutional study”, *Research in the Teaching of English*, 50 (2), S.199-235.
- Blömeke, S. (2016): „Übergang von der Schule in die Hochschule: Empirische Erkenntnisse zu mathematikbezogenen Studiengängen“ in: Hoppenbrock, A. et al. (Hrsg.), *Lehren und Lernen von Mathematik in der Studieneingangsphase*, Springer Spektrum, Wiesbaden, S.3-13.
- Deci, E.L. & Ryan, R.M. (1985): „Intrinsic Motivation and Self-Determination in Human Behavior“, Plenum, New York.
- Fink, L. Dee (2013): „Creating Significant Learning Experiences: An Integrated Approach to Designing College Courses“, San Francisco, Jossey-Bass (Wiley), 2. Auflage.
- Hefendehl-Hebeker, L. (2016): „Mathematische Wissensbildung in Schule und Hochschule“ in: Hoppenbrock, A. et al. (Hrsg.), *Lehren und Lernen von Mathematik in der Studieneingangsphase*, S.15-32.
- Huber, L. (2009): „Kompetenzen für das Studium: ‚Studierfähigkeit‘“, TriOS – Forum für schulnahe Forschung, Schulentwicklung und Evaluation, 4 (1), S.81–95.
- Lotz, J. & Lampe, B. (2014): „Mathematische Vorkenntnisse von Studienanfängern – Was kann man fordern, wo muss man unterstützen?“ in: Roth, J. & Ames, J. (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht 2014*, 2, S.763-766.
- Mascolo, Michael F. (2009): „Beyond student-centered and teacher-centered pedagogy: Teaching and learning as guided participation“, *Pedagogy and the Human Sciences*, 1, S.3-27.
- Ontrup, G. (2015): „Erfolgreicher Studieneinstieg“, unveröffentlichte Bachelorarbeit, Universität Bielefeld.
- Zech, F. (2002): „Grundkurs Mathematikdidaktik“, Weinheim und Basel. Beltz.